

**Wahlpflichtkurse
9/10. Schuljahre**

The logo for IGS Mainspitze features the letters 'IGS' in a bold, green, sans-serif font. Below 'IGS', the word 'MAINSPITZE' is written in a smaller, black, sans-serif font. The text is centered above a stylized graphic consisting of several blue, wavy lines that resemble a mountain range or a valley. In the center of this graphic is a solid orange triangle pointing downwards.

**Wahlpflichtbereich 1
Klasse 9/10**

Informationen zum Wahlpflichtbereich ab dem 9. Schuljahr der IGS Mainspitze

Sehr geehrte Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,

mit dieser Information wollen wir Sie und Euch über die Angebote des Wahlpflichtbereiches 1 und des Wahlpflichtbereichs 2 ab dem 9. Schuljahr informieren.

Wahlpflichtbereich 1

Ab der Jahrgangsstufe 9 können folgende Bereiche gewählt werden:

Französisch (2. Fremdsprache)
Arbeitslehre (Holz- und Metall)
Arbeitslehre (Hauswirtschaft und Textiles Gestalten)
Arbeitslehre (Sozialpädagogik)
Gastlichkeit
Naturwissenschaften

Für das 9. Und 10. Schuljahr erfolgt eine erneute Wahl, bei Bedarf kann das Fach gewechselt und ein anderes Fachgebiet angewählt werden. Die Wahl gilt für 2 Schuljahre (Ausnahme: Gastlichkeit nur in Klasse 9).

Grundsätzlich kann unabhängig vom angestrebten Schulabschluss jedes Fach gewählt werden. Allerdings empfehlen wir den Schülerinnen und Schülern, die aufgrund ihrer guten Leistungen das Abitur als Ziel haben und schon im 7. Schuljahr Französisch gewählt hatten, unbedingt die 2. Fremdsprache fortzuführen.

Bitte lesen Sie die Erläuterungen zu den Wahlpflichtkursfächern mit Ihrem Kind gemeinsam durch. Wenn Sie sich unsicher sind, wird Sie der Klassenlehrer oder die Klassenlehrerin gerne beraten.

Bitte beachten Sie auch den Abgabetermin für den Wahlzettel.

Wahlpflichtbereich 2

Mit einer besonderen Struktur des Wahlpflichtbereichs 2 trägt die IGS Mainspitze den spezifischen Anforderungen an die Hauptschul-Abschlussprüfungen Rechnung. Inhalt und Struktur des Wahlpflichtbereichs 2 in Klasse 9 ist inzwischen Bestandteil des Schulprogramms.

Im ersten Halbjahr werden alle Schülerinnen und Schüler im Wahlpflichtbereich 2 die Projektprüfung ablegen. In der Zeit von Schuljahresbeginn bis November werden die beiden vorgesehenen Stunden in Randstundenlage verdoppelt.

In dieser Zeit wird zunächst eine Wiederholung der bereits in den Sockeltrainings erarbeiteten Methodenkompetenzen durchgeführt.

Anschließend wählen und bearbeiten die Schüler/innen in Gruppen das Thema der Projektprüfung. Dabei werden sie gezielt von den Lehrkräften, die eine feste Zuordnung der Arbeitsgruppen vornehmen, begleitet und beraten. Im November findet die Projektprüfung statt, anschließend entfällt der Unterricht bis zum Halbjahreswechsel.

Kurz nach den Weihnachtsferien erfolgt die Einwahl in die Angebote des Wahlpflichtbereichs 2 für das zweite Halbjahr des 9. Schuljahrs und für das 10. Schuljahr nach folgender Maßgabe:

Schülerinnen und Schüler, die sich im Hauptschulbildungsgang befinden, werden im Wahlpflichtbereich 2 im zweiten Halbjahr gezielt auf die Hauptschulprüfungen in Englisch, Mathematik und Deutsch vorbereitet.

Für Schülerinnen und Schüler mit Tendenz Realschulabschluss bzw. Versetzung in die Einführungsphase der gymnasialen Oberstufe werden verschiedene Angebote zur Verfügung stehen.

Mögliche Angebote sind z.B. Bürokommunikation, Kunst und Design oder Bewegung und Gesundheit.

Ausführliche Beschreibungen der angegebenen Wahlpflichtkurse erhalten Sie rechtzeitig vor der Einwahl in die Kurse nach Abschluss der Projektprüfungen.

Ab der Jahrgangsstufe

Mit freundlichen Grüßen

A. Dietrich

Stufenleiterin 9/10

Erläuterungen zum Wahlpflichtbereich FRANZÖSISCH

Französisch ist die Sprache unserer Nachbarn und des größten Außenhandelspartners. Die Sprachkombination Englisch / Französisch stellt für eine große Zahl von Berufen eine gute Zusatzqualifikation dar.

Französisch kann nur gewählt werden, wenn schon in Klasse 7 und 8 Französisch gewählt war.

Die 2. Fremdsprache (Französisch) ist Voraussetzung für das Abitur, nicht aber für den Übergang in die gymnasiale Oberstufe. Ihr Kind *kann* also auch ohne die 2. Fremdsprache für den Übergang nach Klasse 11 der Sekundarstufe II empfohlen werden; es muss dann in den Klassenstufen 11-13 Grundkurse in einer Fremdsprache belegen.

Wer an der IGS Main Spitze von Klasse 7-10 erfolgreich (mindestens Note 4) die zweite Fremdsprache erlernt hat, braucht dieses Fach in der Oberstufe nur in der Klasse 11 zu belegen. Wem jedoch die 2. Fremdsprache zusagt, der kann in der Oberstufe einen Leistungskurs in Französisch ab Klasse 12 belegen.

Da es nur einen Französischkurs in gibt, muss der Unterricht auf dem höchsten Kurs-Niveau (A) geführt werden.

Erläuterungen zum Wahlpflichtbereich NATURWISSENSCHAFTEN

Schülerinnen und Schüler können im Wahlpflichtbereich den Lernbereich Naturwissenschaften wählen. Der Unterricht erfolgt themen- bzw. projektbezogen und orientiert sich an der Interessenlage der Schüler und an den Vorschlägen der unterrichtenden Lehrkraft.

Dabei werden Themen behandelt, die zum Erlernen folgender Methoden und Arbeitstechniken dienen:

- Experimentieren
- Analysieren
- Zusammenbauen
- Beobachten
- Protokollieren
- Auswerten
- Tabellen und Diagramme zeichnen
- Mathematische Grundkenntnisse anwenden
- Praktisches Arbeiten in der Außenanlage

Einige Themenbeispiele zeigen die ganze Bandbreite der Naturwissenschaften sicher nur sehr unvollkommen: Wetterkunde - Mikroskopieren - Sonnensystem - Chemie der Lebensmittel – elektronische Schaltungen – Luft/Wasseruntersuchungen – Symbiose – Umweltschutzversuche - Wechselbeziehung Umwelt/ Organismus usw.

Erläuterungen zum Wahlpflichtbereich **ARBEITSLEHRE**

Der Wahlpflichtbereich Arbeitslehre richtet sich vorwiegend an Schülerinnen und Schüler, die an der Verknüpfung von praktischem Arbeiten mit theoretischem Hintergrund interessiert sind. Es werden handwerkliche Fähigkeiten und Fertigkeiten vermittelt und der Umgang mit den verschiedenen Werkstoffen wie Holz, Metall, Textilien, Nahrungsmitteln etc. erlernt. Im Jahrgang 9/10 erfolgt im Wahlpflichtbereich Arbeitslehre eine Spezialisierung auf einen der Teilbereiche

Hauswirtschaft und Textiles Gestalten Werken mit Holz, Metall und Keramik Sozialpädagogik Gastlichkeit

➤ **Hauswirtschaft und Textiles Gestalten**

Die Schülerinnen und Schüler vertiefen die notwendigen **theoretischen Grundlagen** wie

- Arbeitsplatzgestaltung und Unfallschutz
- Grundlagen der Ernährung
- Hygieneregeln
- Schneidetechniken und Garmethoden
- Textilkunde und -geschichte

Auf Basis der Theorie setzen die Schülerinnen und Schüler ihr Wissen **praktisch** um. Hierbei kommen in den Fachräumen diverse Werkzeuge, Maschinen und Materialien zum Einsatz.

- Fachraum **Küche**
 - fachgerechter Umgang mit diversen Küchengeräten und Nahrungsmitteln
 - Nahrungszubereitung
- Fachraum **Textil**
 - Nähen von diversen Textilien mit der Hand und der Nähmaschine
 - Flächenbildende Techniken wie Häkeln, Stricken oder Weben
 - Herstellen eines Werkstücks

➤ **Werken mit Holz, Metall und Keramik**

Die Schülerinnen und Schüler vertiefen die notwendigen **theoretischen Grundlagen** wie

- Arbeitsplatzgestaltung und Unfallschutz
- Werkstoff- und Werkzeugkunde
- Sicherheit an Maschinen

Auf Basis der Theorie setzen die Schülerinnen und Schüler ihr Wissen **praktisch** um. Hierbei kommen in den Fachräumen diverse Werkzeuge, Maschinen und Materialien zum Einsatz.

- Fachraum **Holz**
 - fachgerechter Umgang mit Holzwerkzeugen und dem Werkstoff Holz
 - Herstellen eines Werkstücks
- Fachraum **Metall**
 - fachgerechter Umgang mit Metallwerkzeugen und dem Werkstoff Metall
 - Herstellen eines Werkstücks

- Fachraum **Ton / Keramik**
 - fachgerechter Umgang mit dem Werkstoff Ton
 - Herstellen eines Werkstücks

Fakultativ können im Bereich Arbeitslehre zusätzlich Grundlagen am PC (z. B. Einführung in ein Zeichenprogramm) vermittelt werden.

➤ **Sozialpädagogik**

Dieses Angebot richtet sich an alle SuS, die sich für Sozialpädagogische bzw. Sozialpflegerische Berufe interessieren. Der Kurs im Jahrgang 9 beinhaltet einen Säuglingspflegekurs, der Nachweis wird dem Zeugnis beigelegt (Beiblatt). Es werden verschiedene Unterrichtsgänge (Krankenhaus, Kindergarten, Praxen für Ergotherapie, Physiotherapie und Logopädie) durchgeführt.

- Fachraum Sozialpädagogik
 - Fachgerechter Umgang (Handling) mit einem Neugeborenen.
 - Ernährung und Entwicklung des Kindes im ersten Lebensjahr.
 - Entwicklungsstörungen im ersten Lebensjahr und deren Ursachen.
 - Fragestellung nach der eigenen Berufsfindung, Portfolio eigener Kompetenzen, Verantwortung für sich selbst übernehmen.
 - Überblick über das Sozialpädagogische und Sozialpflegerische Berufsfeld.

➤ **Gastlichkeit**

Der Kurs „Gastlichkeit“ findet an einem Unterrichtstag jeweils dreistündig (5., 6. und 7. Std.) statt. Die Schülergruppe wird in den Servicebereich der „Tasskaff“ eingebunden.

Da es sich um Fachunterricht handelt, erhalten die Schülerinnen und Schüler theoretischen Unterricht mit vertiefender Praxisverknüpfung. Die Themenschwerpunkte umfassen folgende Bereiche:

- Arbeiten im Service
- Umgang mit den Gästen
- Räume, Mobiliar und ihre Reinigung und Pflege
- Gesunde und bedarfsgerechte Ernährung
- Speiseplangestaltung
- Speiseraumregeln

Beispielsweise sind folgende Inhalte des Bereiches „Arbeiten im Service“ zu erwähnen:

- Kennenlernen und Erledigen aller Vor- und Nachbereitungsarbeiten im Service
- Regeln für das Ein- und Abdecken
- Service an Salat- und Getränketheke
- Tischdekoration

Die Schülerinnen und Schüler des Wahlpflichtbereiches „Gastlichkeit“ wenden ihr Erlerntes ständig durch Einbindung in das Schulleben – fortlaufend durch den Service für angemeldete Klassenessen. Auch bei öffentlichen Veranstaltungen, wie z.B. Buffetbetreuung am Tag der offenen Tür oder Mitgestaltung der Essensversorgung am Pädagogischen Tag können die Schülerinnen und Schüler eingebunden werden.

Der Kurs „Gastlichkeit“ ermöglicht erste Eindrücke an Anforderungen in gastronomische Berufe.